

35 Jahre

Jugendmusikverein Pürgen e.V.



Die Macher

Editorial

Als Johannes mit der Frage kam, ob wir die Festschrift und Chronik erstellen würden, dachten wir erst, dass es viel zu viel Arbeit für uns zwei werden würde. Es stellte sich heraus – es ist viel Arbeit. Doch mit Hilfe unseres Vereinsvorsitzenden Johannes Strümpfel und den anderen Musikern sowie vielen Freiwilligen aus der Umgebung haben wir

es zu einer kleinen aber feinen Festschrift gebracht. Die Festschrift wurde zu einer Erweiterung der Chronik, die anlässlich unseres 25-jährigen Jubiläums im Jahr 2005 erstellt wurde. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchstöbern der Vergangenheit und ein schönes Fest mit der Blaskapelle Lechrain!



Sebastian Streicher



Marina Fischer



Klaus Fließ

Interview des 1. Bürgermeisters

Die Gründung der Jugendblaskapelle Lechrain war ein großer Schritt für die musikalische Gestaltung in Pürgen. Die Aktivitäten der neugegründeten Kapelle waren vielseitig und wurden von den Bürgerinnen und Bürgern deutlich wahrgenommen. An vielen Festen und Feierlichkeiten nahm die Kapelle teil. Als Gemeinderat ab 1990, als 1. Bürgermeister seit 2002 und persönlich unterstütze ich unsere Blaskapelle in allen Belangen und sehe sie als großen Gewinn für die Dorfgemeinschaft.

Was gefällt Ihnen an diesem Verein am besten?

Blasmusik in vielen Varianten für jeden Geschmack und die Förderung der Jugend für das Erlernen von Instrumenten.

Was erhoffen Sie sich von dem Fest des Jugendmusikverein Pürgen?

Abwechslungsreiche und schöne musikalische Stunden mit unserer Jugendblaskapelle Lechrain und deren Gäste.

Was macht die Musik für die Gemeinde? Wie verändert die Musik die Gemeinde?

Wie ich schon erwähnte ist unsere Jugendblaskapelle Lechrain eine Bereiche-



rung für das Dorfleben auf die wir stolz sein können. Musik kann man genießen und sie hilft uns zu entspannen.

Zu welcher Veranstaltung des Vereins gehen Sie am liebsten?

Zum Neujahrsanspielen – in allen Ortsteilen, Konzerte im Freien und in der Mehrzweckhalle.

Welche Verbindung haben Sie jetzt zum Jugendmusikverein Pürgen?

Bei vielen Veranstaltungen, ob von der Jugendblaskapelle Lechrain selbst oder bei deren mitwirken, treffe ich die Musikerinnen und Musiker. Immer wieder erfreue ich mich an den Stücken, die von der Kapelle zum Besten gegeben werden.

Wie sehen Sie die Zukunft des Vereins?

Positiv – daher wünsche ich den Verantwortlichen und allen Musikerinnen und Musikern weiterhin viel Erfolg und Spaß an der Blasmusik.

Johannes Strümpfel

Grußwort des Vereinsvorsitzenden

Der Jugendmusikverein Pürgen feiert heuer sein 35-jähriges Bestehen, die Blaskapelle Lechrain ist nahezu genauso alt. Anlässlich dieses Jubiläums möchte ich alle Musikerinnen und Musiker, alle Vereinsmitglieder und insbesondere natürlich die Gründungsmitglieder, unseren Ehrenvorstand sowie alle Ehrenmitglieder, und natürlich auch alle treuen Gäste und Zuhörer herzlichst und im Namen der gesamten Vorstandsschaft grüßen.

Zeitgleich mit unserem Jubiläum feiert der Bezirk Lech-Ammersee des Musikbundes von Ober- und Niederbayern sein 60-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass richten wir heuer die Marschwertung aus und ich wünsche allen teilnehmenden Kapellen viel Erfolg.

Anlässlich unseres 35-jährigen Bestehens haben wir heuer ein großes Investitionsprogramm gestartet. Damit wollen wir unsere Tracht erneuern und wichtige Anschaffungen tätigen. Für die großartige Spendenbereitschaft möchte ich mich im Namen des Jugendmusikvereins Pürgen



recht herzlich bedanken. Sie haben alle dazu beigetragen, dass die Blaskapelle Lechrain auch künftig eine wichtige Rolle in der Gemeinde spielen wird.

Und bedanken möchte ich mich auch bei allen Helferinnen und Helfern, die uns heute und bei anderen Auftritten immer so treu unterstützen.

Allen Musikerinnen und Musikern sowie allen Gästen wünsche ich nun einen angenehmen Aufenthalt und einige schöne Stunden bei unserem Fest.

STARLIGHT EXPRESS

vom 11.09.2015 – 13.09.2015



DAS RASANTESTE MUSICAL IM UNIVERSUM

Mitglieder des Jugendmusikvereins Pürgen e.V.
zahlen 270 €, Nicht-Mitglieder zahlen 290 €

Anmelden bis 15.06.2015 bei Horst Rotthat, Tel.: 08196-1458 oder horst.rotthat@gmx.de
hier erhalten Sie weitere Informationen zum Programm und optionalen Zusatzleistungen.



hinten v.l.: Bernhard Linder, Jürgen Geisenberger, Sebastian Streicher, Markus Sedlmeir,
mitte v.l.: Roland Treischl, Felix Geisenberger, Alfred Geisler, Christa Fochler, Susanne
Lukas Geisenberger, Stefanie Straus, Anton Arnold, Andrea Baumgartner,
vorne v.l.: Melanie Erhard, Manuela Schmid, Doris Strümpfel, Anna Strümpfel, Hanna



Georg Treischl, Horst Rotthat, Strefan Straus
Geisenberger, Sonja Huber, Thomas Sedlmeir, Moritz Streicher, Borge Strümpfel,
Johannes Strümpfel, Tobias Straus, Fritz Felbermeier, Robert Linder
Ruf, Anna Sedlmeir, Luisa Lang, Andrea Kemetter, Michaela Fischer, Hanna Müller

Festprogramm

am Samstag, 20.06.2015 in der Mehrzweckhalle Lengelfeld

(Am Festabend wird eine Spendenbox für die Kartei der Not aufgestellt. Wir würden uns über Ihre Spende freuen.)

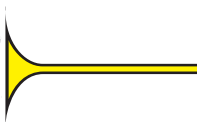


13.30 Uhr – ca. 16.00 Uhr	Marschmusikwertung, die Organisation obliegt dem Bezirk, mit Kaffee und Kuchen
16.00 Uhr	Gemeinschaftschor
16.30 Uhr – 18.30 Uhr	Unterhaltungsprogramm mit der Musikkapelle Pflugdorf-Stadl
ca. 18.00 Uhr	Bekanntgabe der Wertungsergebnisse
19.30 Uhr	Zug vom Feuerwehrhaus zur Festhalle
20.00 Uhr	Festabend des Jugendmusikverein Pürgen e.V. zum 35. Jubiläum es spielt die Blaskapelle Lechrain

Marschmusikwertung

Damit Sie die Bewertung der Richter beim Marschmusikwettbewerb nachvollziehen können, geben wir Ihnen einen Einblick in die Regeln und die Kunst des Marschierens. Dabei spielen viele Bewertungsfaktoren eine Rolle:

- ☑ das korrekte Einnehmen der Marschformation
- ☑ die korrekte Haltung der Instrumente im Stand (Ruhehaltung) und das gleichzeitige Aufnehmen der Instrumente im Spiel
- ☑ das richtige Marschtempo (108 bis 112 MM)
- ☑ die richtige Haltung der Instrumente im Spiel
- ☑ die Vollständigkeit und Einheitlichkeit der Bekleidung
- ☑ die Haltung und Zeichengebung des Stabführers
- ☑ die Meldung (Rapportstellung) des Stabführers an den Bewerter
- ☑ der korrekte Spielbeginn mit Feldschritt
- ☑ die richtige Ankündigung und Ausführung der Locke, Abriss des Feldschrittes
- ☑ der Gleichschritt der Formation
- ☑ der Musikalischer Gesamteindruck: Rhythmik, Zusammenspiel, Dynamik, Klangbalance und Intonation
- ☑ die Abstände und Ausrichtung der Quer-und Längsreihen
- ☑ Ehrenbezeigung durch den Stabführer
- ☑ die Zeichengebung des Stabführers vor und nach der Schwenkung
- ☑ die Marschdisziplin vor der Schwenkung und nach der Schwenkung
- ☑ die Ausführung der Schwenkung
- ☑ das Abreißen des Spiels
- ☑ die Rückführung der Instrumente in die Ruhehaltung
- ☑ das Anhalten (Ankündigung und Ausführung) sowie die Abstände und Ausrichtung der Formation nach dem Anhalten





2005

Im Mai fand das 36. Bezirksmusikfest des Musikbundes von Ober- und Niederbayern (MON), Bezirk Lech-Ammersee hier in Lengenfeld statt.

Am Samstag trafen fanden sich insgesamt 14 Musikkapellen zu den Wertungsspielen in der Mehrzweckhalle ein. Mit dem Zug der Kapellen durchs Dorf und dem anschließenden Festabend anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Jugendmusikvereins Pürgen wurde der Tag feierlich beendet.

Mit einem Festgottesdienst wurde der Sonntag eröffnet. Nach einem Regenschauer konnten der Gemeinschaftschor



und anschließend der Marschmusikwettbewerb mit 6 Musikkapellen stattfinden. Nach der Bekanntgabe der Wertungsergebnisse klang das erfolgreiche Wochenende mit der Musikkapelle Pflugdorf-Stadtaus.

2006

Nach 2100 Arbeitsstunden wurde im Mai mit dem Vereinsstadl für die Musikkapelle und drei weiteren Vereinen zusätzlicher Raum für Equipment geschaffen. Die Kosten des Baus teilten sich die vier Vereine sowie die Gemeinde.

Besondere Mühe gaben sich in diesem Jahr die Mädels bei ihrer Einlage am Weinfest. In wunderschönen orientalischen

Kostümen gaben sie eine Bauchtanzchoreografie zum Besten. Mit diesem Auftritt wurde eine Wette erfüllt, die die Männer zu dem Tanz der kleinen Schwäne aus dem Ballett Schwanensee verpflichtete.

Eine Premiere feierte die Musikkapelle, indem sie die Dorfweihnacht zum ersten Mal in der Mehrzweckhalle organisierte.



2007

Im Sommer bekamen wir die Ehre, auf dem Dorffest unserer Partnerkapelle, den Welschensteinachern, zu spielen.

Ebenso marschierten wir bei den Burggener Roßtagen mit, die zum letzten Mal veranstaltet wurden.

Beim 50. Geburtstag unseres Vorstandes, Georg Treischl, und dem 40. unseres Tubisten Fritz Felbermeier ließen wir uns nicht lumpen, ihnen jeweils ein Ständchen zu spielen.

Ein schönes Ereignis war für viele die Bergmesse in der Nähe der Kolbenalm, in die wir nach der Messe auch zum fröhlichen Beisammensein einkehrten.





Im Mai tönnte ein Hochzeitsmarsch durch die Lengenfelder Straßen. Der schönste Tag im Leben von Stefanie (geb. Treischl) und Tobias Straus wurde von ihren Musikerkollegen mitgestaltet.

Ebenso spielten wir zum 40. Geburtstag unseres Tenorhornisten Jürgen Geisenberger. Im September waren wir anlässlich des 150-jährigen Bestehens des Gesangsverein Flomborn zu Besuch bei unserem Weinlieferanten Hans Walter Bloss.



2009

Sportliche Leistungen erwiesen einige Musiker beim gemeinsamen Skifahren im Januar in Lermoos.

Wie seit einigen Jahren, umrahmten wir auch dieses Mal die Wallfahrt in Andechs musikalisch. Im Anschluss ließen sich die Musiker im Klosterbräu ein Mittagessen schmecken.

Ein besonderes Highlight stellte das Männerballett am Weinfest dar. In ihren pinken Tutus tanzten die Männer den Tanz der kleinen Schwäne mit so grazilen Bewegungen, dass sie tosenden Applaus ernteten. In diesem Jahr feierte unser stellvertretender Vorsitzender Thomas Sedlmeir seinen 40. Geburtstag.





2010



Das Jahr läutete unser Gründungsmusiker Alfred Geisler (Fisch) mit seinem 60. Geburtstag ein. Mit einer weiteren Einlage überraschten ihn unsere Schwänchen. Für einen Ohrenschaus sorgte die Kooperation der Musikkapelle mit dem Gesangsverein Stoffen beim Jahreskonzert.

Herausstechend war das brillante Solo der Chorleiterin Veronika Graser. Mitreißend war für die Musiker der Ausflug nach Südtirol zum Rafting auf wilden Wassern. Mit gutem Teamgeist und ein bisschen Glück kamen alle lebendig und unversehrt am Ziel an.

2011

Ein halbes Jahrhundert feierte im Januar unsere Saxophonistin Christa Fochler. Unser vorläufig letztes Kirchenkonzert fand im Februar in der Kirche St. Georg in Pürgen statt.

Anton Huber sorgte wieder für eine stimmungsvolle Atmosphäre durch seine Fotografien und besinnlichen Texten.

Jedes Jahr stecken wir besonders viel Zeit und Mühe in den Aufbau unseres Weinfestes, was man auch am Ergebnis sehen kann. An dieser Stelle möchten wir denen danken, die bei der Herstellung der Kulissen mitgewirkt haben.



vorher



nachher

2012



vorher



nachher

Unseren langjährigen Dirigenten Martin Wiblshäuser verabschiedeten wir mit einem ausgezeichneten Erfolg bei den Wertungsspielen beim Bezirksmusikfest in Pflugdorf-Stadt.

Schon bei dem dazugehörigen Festumzug marschierten wir mit unserem neuem Dirigenten Bernhard Linder.

Der diesjährige Ausflug führte uns nach Hamburg. Wir erlebten diese Stadt von ihrer schönsten Seite durch alle Elemente. Vom Wasser aus, mit einem der Touristenboote, vom Land bei einer Stadtführung und von der Luft vom Turm des Michels. Mit dem Besuch des Musicals „König der Löwen“ endete die wunderbare Zeit.





2013

Bei frischen Temperaturen begleiteten wir den Maibaum zu seinem Standort und unterstützen mit unserer Musik das Aufstellen. Zum wiederholten Male besuchten wir die Welschensteinacher um sie bei Ihrem Jubiläum zu unterstützen.

Für die Gewinnung neuer Musiker veranstalten wir jedes Jahr eine Jugendwerbung in der Mehrzweckhalle. Dort kann potentieller Nachwuchs mit Hilfe der Musiker verschiedenste Instrumente unserer Kapelle ausprobieren.





Anfang des Jahres feierte Horst Rotthatt seinen 50. Geburtstag. Im Sommer ließen wir uns auch auf die Herausforderung „Cold Water Challenge“ ein. Statt eine Brotzeit zu spendieren, entschieden wir uns für das Vergnügen, im Planschbecken stehend und im Badeoutfit zu musizieren.

Großbaustelle im Proberaum:

Um unser Platzproblem zu lösen, wurden Umbaumaßnahmen ausgeführt. Mit Hilfe der Gemeinde und der Gemeindearbeiter packten wir das Projekt an. Ihren ersten großen Auftritt bekamen die Blockflötenkinder von Frau Harrer bei unserer Serenade in Lengelfeld.



2015

Der Jugendmusikverein Pürgen richtet zum 35-jährigen Jubiläum den Marschmusikwettbewerb mit anschließendem Festabend aus.

Musikalische Früherziehung

Als Jugendmusikverein liegt uns, wie der Name schon sagt, das Musizieren mit Jugendlichen und Kindern sehr am Herzen. Damit Sie einen Einblick in unsere Arbeit mit der Jugend und den Kindern bekommen, stellen wir Ihnen hier das Konzept unserer Musikalischen Früherziehung und des Blockflötenunterrichts vor.

(Bild: Blockflötenklasse von Fr. Harrer)

Die Musikalische Früherziehung bietet ein breitgefächertes Angebot, Kinder ab vier Jahren an die Musik heranzuführen. Einmal wöchentlich treffen sich die Kinder in Gruppen und erleben, erfahren und lernen die Musik in verschiedenen Bereichen kennen. Spielerisch werden sie so mit allen Sinnen in die Welt der Musik eingeführt.



Blockflötenunterricht

Im Blockflötenunterricht sammeln die Kinder erste Erfahrungen mit Musikinstrumenten und erlernen in der Gruppe spielerisch weitere wichtige Fähigkeiten. Dazu gehören:

- Atemschulung
- Rhythmusübungen
- Klanggestaltung
- Notenlesen
- Förderung der Feinmotorik
- musizieren in der Gruppe
- Kennenlernen von Liedgut
- Melodiegestaltung
- differenziertes Hörvermögen



Vorstandsmitglieder

Vorsitzender:	Georg Treischl	2004 – 2014
	Johannes Strümpfel	2014 – heute
stellv. Vorsitzender:	Thomas Sedlmeir	2004 – heute
	Horst Rotthat	2004 – heute
Dirigent:	Martin Wiblishauser	2004 – 2012
	Bernhard Linder	2004 – heute
Kassier:	Alfred Doll	2004 – 2008
	Jürgen Geisenberger	2004 – heute
Schriftführer:	Werner Fochler	2004 – 2006
	Stefanie Straus	2006 – heute
Vertrauensperson:	Tobias Straus	2004 – 2009
	Hubert Rieber	2009 – 2011
	Andrea Kemetter	2011 – heute
Beisitzer:	Stefanie Straus	2003 – 2006
	Jürgen Geisenberger	2004 – 2008
	Hans Maier	2006 – 2010
	Werner Geisenberger	2008 – heute
	Johannes Strümpfel	2010 – 2014
	Dietmute Ritzau-Franz	2014 – heute
Jugendvertreter:	Sonja Huber	1998 – 2006
	Cornelia Karches	2001 – 2012
	Susanne Geisenberger	2004 – heute
	Andrea Kemetter	2008 – 2011
	Manuela Schmid	2012 – heute

Wertungsspiele

2005	Lengenfeld	offenes Kritikspiel Mittelstufe	sehr guter Erfolg
2005	Lengenfeld	Marschwertung	sehr guter Erfolg
2006	Windach	Mittelstufe	sehr guter Erfolg
2006	Windach	Marschwertung	ausgezeichneter Erfolg
2007	Obermeitingen	Mittelstufe	guter Erfolg
2008	–	–	–
2009	Reichling	Mittelstufe	sehr guter Erfolg
2010	Penzing	Mittelstufe	nicht teilgenommen
2011	Hofstetten	Mittelstufe	sehr guter Erfolg
2012	Pflugdorf	Mittelstufe	ausgezeichneter Erfolg
2013	Landsberg	Mittelstufe	sehr guter Erfolg
2014	Türkenfeld	Mittelstufe	sehr guter Erfolg
2015	Weicht	Mittelstufe	sehr guter Erfolg

Umfangreiches Investitionsprogramm

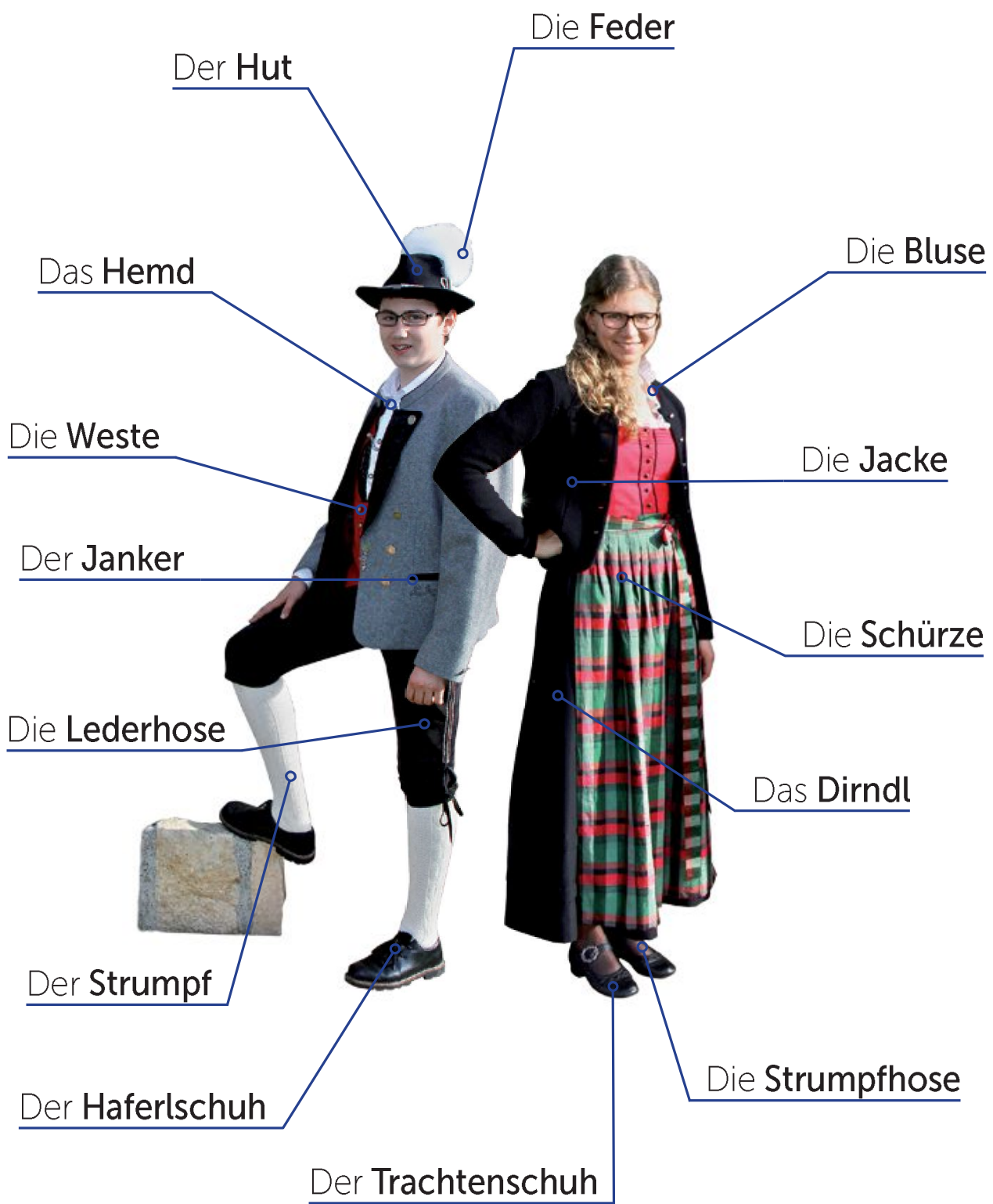
Die Blaskapelle Lechrain wird 35 Jahre alt. Ein großer Teil der Tracht sowie der sonstigen Ausrüstung stammt noch aus dieser "Gründerzeit". Natürlich wurden immer mal wieder kleinere Investitionen getätigt, um z.B. fehlende oder verschlissene Dirndl, Janker, Westen, Strümpfe oder Hüte zu ersetzen. Dies reicht jedoch nun nicht mehr und es ist eine grundsätzliche Erneuerung in größerem Ausmaß erforderlich. Benötigt werden ca. jeweils 10 Janker, Westen und Hüte, ca. 30 Paar weiße Strümpfe, 5 neue Dirndl (etliche vorhandene Dirndl müssen umgenäht werden), neue T-Shirts und Sweatshirts für die ganze Kapelle sowie etwa 20 Notenköffer. Und wenn man nun weiß, dass ein Trachtenjanker über 200 Euro kostet und ein Dirndl sogar mit ca. 500 Euro zu Buche schlägt und dass selbst die 30 Paar Strümpfe zusammen stolze 500 Euro ausmachen, dann kann man sich leicht ausrechnen, dass insgesamt eine stolze Investitionssumme zustande kommt.

Aber damit nicht genug: Zusätzlich wird eine Verstärkeranlage nebst Lautsprechern und Mikrofonen benötigt, um künftig nicht z.B. für jedes Weinfest eine Anlage umständlich und kostenpflichtig ausleihen zu müssen.

Auch benötigt der Verein neue Instrumente, die aufgrund der hohen Kosten oder weil sie nicht ständig gespielt werden nicht von einzelnen Musikern bzw. deren Eltern bezahlt werden können: Gebraucht werden z.B. eine Piccoloflöte, zwei Pauken, ein großes Glockenspiel, ein Satz Konzert- und Hängebecken, ein neuer Tambour-Major-Stab sowie diverse Kleinenteile.

Insgesamt hat der Verein mit einer Investitionssumme von 25.880 Euro kalkuliert und es wurde schnell klar, dass wir das nicht ausschließlich mit eigenen Mitteln würden finanzieren können. Daher haben wir viele kleine und große Firmen im Landkreis um Unterstützung in Form einer Spende gebeten. Das Ergebnis ist überwältigend: insgesamt kamen 13.500 Euro an Spendengeldern zusammen. Darüber hinaus hat sich auch die Gemeinde Pürgen wieder dazu bereit erklärt, 20% der gesamten Investitionssumme zu übernehmen. Das ist ein großartiges Ergebnis, welches die Verbundenheit zu unserem Verein und zur Bayerischen Blasmusik unterstreicht.

Wir möchten allen Spendern, die mit ihrer kleinen oder großen Spende zu diesem Ergebnis beigetragen haben, recht herzlich danken. Sie haben damit einen wichtigen



Beitrag dafür geleistet, dass die Blaskapelle Lechrain im Jugendmusikverein Pürgen auch weiterhin eine wichtigen kulturellen

und sozialen Beitrag in unserer schönen Gemeinde leisten kann. Ganz herzlichen Dank dafür!

Sponsoren

Architektur-Ingenieurbüro Schenk & Lang, Lengenfeld
ATX Hardware GmbH, Pürgen
Auto Klose, Unterdießen
Autohaus Maimann GmbH, Landsberg
Bezirksskaminkehrermeister Klaus Baur, Buchloe
Bläserstudio Landsberg Thomas Zettl, Landsberg
Christian Paulus, Lengenfeld
Dr. med. dent. Roger Scholl, Landsberg
Dr. med. Wolfgang Schwalbach, Arzt für Allgemeinmedizin, Pürgen
E.ON Kraftwerke GmbH, Landsberg
Eckebrecht GmbH & Co. KG, Pürgen
Eder GmbH, Sanitär und Spenglerei, Landsberg
Elbertzhagen und Neugebauer, Landsberg
Gärtnerei Scherdi, Hofstetten
Gaststätte zum Staudenwirt, Finning
Gipser Haustechnik, Heizung und Sanitär, Schondorf
Heilrath – Bau, Bernhard und Rosi, Lengenfeld
Hirschvogel Holding GmbH, Denklingen
Huber Moden, Landsberg
KFZ-Werkstatt Siegfried Rösler, Lengenfeld
Landmetzgerei Lechle, Filiale Pürgen
Landsberger Mietpark GmbH, Pitzling
Leder & Tracht Bär, Fuchstal
Leipziger Versicherung, Ruf Alfons, Vilgertshofen
Linke Officedesign GmbH & CO KG, Pürgen
Lions Club Landsberg, Denklingen
Nah und Gut Zettl, Lengenfeld
Peter Eichler GmbH, Stoffen
Praxis für Zahnheilkunde Landsberg am Lech, Dres. Bayer, Kistler, Landsberg
Raiffeisenbank Lech-Ammersee e.G., Pürgen
RATIONAL Aktiengesellschaft, Landsberg
ROX Hamann GmbH, Hofstetten

Sattelkammer Landsberg, Landsberg
Schreinerei Hans-Werner Straus, Lengenfeld
Schüßler Unimog GmbH, Lengenfeld
Schweizer Bustouristik, Peiting
Simon & Partner, Landsberg
Stelzner Geräte- und Maschinenbau GmbH, Ummendorf
Steuerberatungsgesellschaft, Landsberg
Stiftung der Sparkasse Landsberg-Dießen, Landsberg-Dießen
Tankhof Lengenfeld, Edeltraud Deuringer, Lengenfeld
Weingut Hans Walter Blos, Flomborn
Werbetechnik Hoegg, Pürgen
Werner Stelzner Maschinenbau, Inh. Inge Jordan, Ummendorf
Zimmerei Glogger Leander, Pürgen

Vielen herzlichen Dank,
dass Sie mit Ihrer Spende die Investitionen ermöglichen.

Der Jugendmusikverein Pürgen e. V.



wünscht einen
fröhlichen Festabend